

## Ausflug zu Sidi

Schon seit geraumer Zeit freute sich die Aktivitas auf das Wochenende vom 22./23. Februar 2003. An diesem Wochenende war die ganze Aktivitas bei unserem Altherren Matthias Steinmann v/o Sidi eingeladen. Ich, als Altherr, erhielt die Gelegenheit bei diesem Ausflug mit dabei sein zu können, da Padomm nicht anwesend sein konnte. Die Aktivitas, welche aus dem Bündnerland kam und ich, der aus Lausanne anreiste, trafen sich am Bahnhof Konolfingen. Es dauerte dann auch nicht lange und Sidi erschien auch schon am Bahnhof. Nur einer fehlte noch. Berserker hatte allem Anschein nach nicht das Bedürfnis das schöne Bündnerland zu verlassen.

Mit einem Kleinbus und Sidi's Jeep gelangten wir dann, auch ohne Berserker, zu einem wunderschönen Schlösschen, welches zu einem 4-Stern-Hotel umgebaut wurde. Dort sollten wir auf Einladung von Sidi nächtigen. Nachdem wir unser Gepäck - der eine hatte mehr, der andere etwas weniger - in den Zimmern abgestellt hatten, fuhren wir zu Sidi nach Hause. Sidi ist, unter vielem anderen, Initiator von Tele- und Radiocontrol und ist heute auch Professor für Medienwissenschaft an der Uni Bern. Trotzdem kaufte er das Schloss „Ursellen“, welches er heute sein Zuhause nennen darf, noch vor seiner grossen Karriere. Sidi führte uns also in das bezaubernde Schlösschen, welches er so renovieren liess, dass es heute wieder in ursprünglicher Schönheit erstrahlt. Als erstes führte er uns durch das Schloss, welches mit prachtvollen Bildern und anderen Kunstobjekten geschmückt ist. Nach der Führung wurde dann gepflegt. Zum Mittagessen wurden grosse Platten aufgetischt mit Unmengen an Fleischwaren, Käse und allem was das Herz begehrt. Das vom einen oder anderen erwartete Bier liess aber immer noch auf sich warten. Es gäbe noch eine kleine Überraschung und er wäre froh, wenn wir da nicht alkoholisiert wären, liess uns Sidi wissen. Was mag das wohl für eine Überraschung sein, fragten sich alle. Als einer von uns dann ein kleines Modellflugzeug im Arbeitszimmer von Sidi entdeckte,klärte uns dieser auf. Er, als begnadeter Pilot, wolle uns zu einem kleinen Rundflug über die Berner Alpen einladen. Wir konnten kaum glauben was wir da hörten und alle freuten sich riesig. Kurz bevor wir mit Sidi und seinem Co-Piloten zum Flugplatz Bern-Belp fuhren rief auch noch Berserker an. Er habe doch noch Lust verspürt nach Bern zu kommen und sei am späten Nachmittag dann auch in Konolfingen. So verpasste er eben einen herrlichen Rundflug mit atemberaubendem Blick auf die Berner Alpen und Seen.

Wieder zurück in Sidi's Schloss, wurden wir im „Napoléon-Salon“ zum Aperitif eingeladen. Man sah sich interessiert um und es wurde viel diskutiert und geplaudert. Und dann, man glaubt es kaum, erschien auch noch unser guter alter Berserker. Nach dem Aperitif erzählte uns Sidi von seinem Leben in Schiers und von seinem späteren Berufsleben. Anschliessend wurden wir dann in den gewölbten Schlosskeller gebeten, wo uns schon ein reichhaltiges Büffet erwartete. Auf die hungrige Meute wartete bereits ein Fondue chinoise mit verschiedenen Fleischsorten und vielen feinen Beilagen. Nach dem Essen und dem Wein wurde dann auch ein grosses Fass Bier geöffnet. Dieses Fass machte unseren Jungs aber einiges zu schaffen und auch Hägar, als Halb-Bayer, gelang es nicht das Fass auf saubere Art und Weise anzupapfen. Am späteren Abend spendierte Sidi dann auch noch Zigarren und viele verschiedene Whiskeys und Cognacs. Doch irgendwann ist auch der schönste Tag zu Ende und so wurden wir mit einem Kleinbus in unser Hotel gebracht, wo wir uns dann auch schlafen legten.



Am nächsten Morgen erwartete uns Sidi im Esssaal des Hotels zum Frühstück. Nach diesem nahrhaften Morgenessen begleitete er uns noch zum Bahnhof, wo wir uns dann verabschiedeten und die Heimreise antraten.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Sidi nochmals ganz herzlich für das wunderschöne Wochenende bedanken. Wir durften viel erleben und es hat uns allen sehr viel Spass gemacht.

Navarro, AH-x